M 124
eingereicht am 03.12.2015

SP-Fraktion Stadtparlament Wil

Motion: Fair Trade Town Wil

Auftrag

Der Stadtrat wird eingeladen, die Auszeichnung «Fair Trade Town» anzustreben, die nötigen Schritte zu prüfen und dem Parlament Bericht und Antrag zu erstatten.

Begründung

Die Stadt Wil verpflichtet sich im Zweck-Artikel der neuen Gemeindeordnung zur wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit. Diesem Bekenntnis kann die Stadt Taten folgen lassen, indem sie den fairen Handel fördert, der für stabile Preise, soziale Arbeitsbedingungen und nachhaltige Anbaumethoden steht. Dies dient der Verwirklichung des Menschenrechts auf faire, sichere und gesunde Arbeitsbedingungen. Wie es darum steht, ist bekannt. Wir wissen, dass die Bauern, die für uns in Südamerika die Kaffeebohnen ablesen, oft in Armut leben. Dass es für die Frauen, die in asiatischen Fabriken unsere Kleider nähen, keinen Gesundheitsschutz gibt. Die Stadt Wil kann den fairen Handel fördern und damit im Rahmen ihrer Autonomie einen Beitrag zur Linderung der globalen Armut leisten. Tut sie dies, fördert sie auch ihr Image und das Standort-Marketing.

Fair Trade Town ist eine internationale Kampagne, die weltweit bereits über 1'000 Städte erfasst. Weil es sich um ein einfaches und effektives Instrument zur Förderung des entwicklungspolitischen Engagements handelt, wird die Kampagne vom Staatssekretariat für Wirtschaft SECO unterstützt (www.fairtradetown.ch). Gemäss Pioniergemeinden wie Glarus Nord und Zweisimmen hält sich der Aufwand für die Erreichung der Auszeichnung in vernünftigen Grenzen. Die Voraussetzungen sind insbesondere: jährliche Veranstaltung zum fairen Handel; Schulen und Stadtverwaltung verwenden mindestens drei Fair Trade Produkte; mehrere Geschäfte und Gastrobetriebe bieten Fair-Trade-Produkte an; eine Arbeitsgruppe koordiniert und prüft die Umsetzung der Ziele der Kampagne. Für die Stadt Wil dürfte es nicht schwer sein, diese Voraussetzungen zu erfüllen.

Der Stadtrat soll die zu unternehmenden Schritte prüfen und die Aktivitäten koordinieren. Es erscheint sinnvoll, insb. die Schulen, das lokale Gewerbe und interessierte Privatpersonen frühzeitig in geeigneter Weise einzubeziehen.

Wil, 3. Dezember 2015

Erstunterzeichner: Kilian Meyer

Parlamentarischer Vorstoss: Motion: Fair Trade Town Wil

Erstunterzeichnende Person: Kilian Meyer

Name/Vorname/Partei	Unterschrift
Ammann Schläpfer Silvia, SP	
Bachmann Adrian, FDP	
Bernold Patrick, CVP	
Böhi Erwin, SVP	
Bosshart Roland M., CVP	
Breu Mario, FDP	
Bullakaj Arber, SP	
Büsser Benjamin, SVP	
Eberle Peter, CVP	
Egli Ursula, SVP	
Etter Urs, FDP	
Flückiger Marc, Jungfreisinnige	
Gähwiler Susanne, SP	
Gehrig Christoph, CVP	
Gehrig Reto, CVP	
Gerber Daniel, FDP	
Grämiger Christa, CVP	
Hasler Christine, CVP	
Häusermann Erika, glp	
Hodel Norbert, parteilos	
Hürsch Christoph, CVP	
Kauf Luc, GRÜNE prowil	
Koller Sebastian, GRÜNE, Junge Grüne & KulturfreundInnen	

Name/Vorname/Partei	Unterschrift
Lerch Patrik, SVP	
Luginbühl Dora, SP	
Mächler Franz, parteilos	
Malgaroli Marcel, FDP	
Melliger Eugen, FDP	
Mettler Marianne, SP	
Meyer Kilian, SP	
Moser Hans, CVP	
Ruckstuhl Adrian, CVP	
Ruckstuhl Sonja, CVP	
Rutz Roman, EVP	
Sarbach Michael, GRÜNE prowil	
Sauer Mirta, SP	
Schär Ruedi, CVP	
Schmitt Mario, SVP	
Schweizer Erwin, CVP	
Shitsetsang Jigme, FDP	
Stieger Pascal, SVP	
Stutz Daniel, GRÜNE prowil	
Trüb Nathanael, SVP	
Wick Guido, GRÜNE prowil	
Zahner Mark, SP	

Stand per 3. November 2015